Sehr geehrter Herr Laufer,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Wie Sie ja wissen, kandidiere ich für das Amt des Bürgermeisters für die Freien Demokraten in Wetter (Ruhr). Darüber hinaus bin ich bereits seit einiger Zeit in unserer Fraktion tätig und engagiere mich in vielen Themenbereichen, immer mit dem Ziel Wetter für die Bürgerinnen und Bürger lebenswerter zu machen.

In der jüngsten Vergangenheit kann ich mich allerdings nicht entsinnen, dass speziell das Thema Verkehrslärm, so wie Sie es beschrieben haben, im Rat oder den angeschlossenen Gremien thematisiert worden wäre. Auch haben mich dazu, im Gegensatz zu vielen anderen Themenbereichen, bislang noch keine Bürgeranfragen erreicht. Bislang, so scheint es zumindest, brennt den BürgerInnen dieses Thema noch nicht zu stark unter den Nägeln.

Ein viel größeres Thema in Wetter ist aktuell die Verkehrsbelastung, gerade auch in den einzelnen Stadtteilen wie z.B. Volmarstein oder Wengern. Dies ist natürlich auch direkt mit dem Thema Verkehrslärm verbunden. Hier fehlt ein nachhaltiges Konzept, welches in der Lage wäre, Verkehrsströme zu lenken und zu steuern. Ich will dafür eintreten, die Verkehrsbelastung zu reduzieren, damit unser Ort gerade auch für die Anwohner stark befahrener Straßen wieder lebenswerter wird.

Für den Bürgermeister sollte es darüber hinaus eine Selbstverständlichkeit sein, sich den Problemen und Nöten der Bürgerinnen und Bürgern anzunehmen. Sollte ich also Bürgermeister werden und das Thema Verkehrslärm würde von den BürgerInnen der Stadt Wetter (Ruhr) an mich herangetragen werden, so kann ich Ihnen versichern, dass ich mich der Thematik auch annehmen würde. Welche Maßnahmen dann zu ergreifen sind, wird dann von der jeweiligen Sachlage abhängen. In jedem Fall können wirksame Maßnahmen sicherlich nur in Kooperation mit der Kreispolizeibehörde erarbeitet werden.

Für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Alexander Stuckenholz